

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

08. August 2014

Nummer 32

1991 bis 2014 – 23 Jahre Stadtsanierung in der Stadt Großröhrsdorf

Das Stadtzentrum hat im wahrsten Sinne des Wortes „ein neues Gesicht“ bekommen. Brachen der ehemaligen Bandindustrie sind verschwunden, öffentliche und private Grundstücke und Gebäude wurden saniert, neu errichtet und die städtische Infrastruktur modernisiert. Ganz schnell hat sich das schöne neue Gesicht unserer Stadt bei uns eingepreßt, alte Bilder rücken in den Hintergrund oder sind sogar schon vergessen.



Seit dem Stadtfestwochenende im Juni können im Rathaus im 1. Obergeschoss drei Ausstellungsposter zu diesem Thema besichtigt werden. Sie zeigen eindrucksvoll, wie sich unsere Stadt im Wesentlichen durch die Stadtkernsanierung positiv verändert und das Stadtbild prägend entwickelt hat. Interessant ist es zu wissen, dass die Bevölkerungszahl seit Beginn der Sanierungsarbeiten im Stadtkerngebiet um 5,5% gewachsen ist. Ohne Zweifel ein positives Zeichen, dass sich das Großröhrsdorfer Stadtzentrum zu einem attraktiven Wohnstandort gewandelt hat.

Bereits im Rödertal-Anzeiger Nr. 47 vom 22. November 2013 informierte die Stadtverwaltung Großröhrsdorf die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ über den Stand der Sanierungsmaßnahmen und über die nun bald bevorstehende Abrechnung des Sanierungsgebietes. In 23 Jahren Stadtkernsanierung in Großröhrsdorf sind insgesamt 9,6 Mio. € öffentliche Mittel in das Sanierungsgebiet investiert worden. 6,4 Mio. € erhielt die Stadt Großröhrsdorf von Bund und Land, weitere 3,2 Mio. € musste die Stadt Großröhrsdorf an Eigenmittel aufbringen. Durch diese öffentliche Förderung wurde ein Vielfaches an privaten Investitionen ermöglicht. In Summe konnten in Großröhrsdorf 100 private Maßnahmen mit 1,6 Mio. € bezuschusst, 56 Ordnungsmaßnahmen mit einem Gesamtförderrahmen von 3,3 Mio. € durchgeführt und 11 kommunale Maßnahmen in Höhe von 3,7 Mio. € finanziert werden. Weiterhin wurden 7 Sicherungsmaßnahmen mit einem Förderrahmen von 1,0 Mio. € umgesetzt.

Mit den Ordnungsmaßnahmen wurden Abrüche zur vollständigen oder teilweisen Freilegung von Grundstücken realisiert, womit Voraussetzungen für eine Nachnutzung geschaffen oder Wohn- und Arbeitsverhältnisse verbessert wurden. Besonders stadtbildprägend war unter anderem



die Freilegung und Wiederbebauung des Grundstückes „Mühlstraße 1“ (Bild oben 1993 und Bild unten 2013) gegenüber dem Rathaus.



Darüber hinaus zählen vor allem die Nachnutzung der Industriebrache in der Schulstraße als Kulturfabrik – über die schon im November berichtet wurde – und die Sanierung der Kindertagesstätte „Agnesheim“, die zwar außerhalb des Sanierungsgebietes liegt, aber auch mit 122 T € Städtebaumitteln teilweise bezuschusst wurde, zu den wichtigsten und besten Ergebnissen der kommunalen Stadtsanierung. In die Kulturfabrik flossen insgesamt 2,9 Mio. € Städtebaumittel, davon 1,9 Mio. € von Bund und Land und 1 Mio. € Eigenmittel der Stadt. Auch Straßen, Wege und Ufermauern konnten im Rahmen der Stadtkernsanierung erneuert werden. Hier ist beispielsweise der Abschnitt der Mühlstraße (Bild unten) zu nennen, der mit 450 T€, davon 300 T€ von Bund und Land und 150 T€ Eigenmittel der Stadt, saniert wurde.



Noch im Gedächtnis, auch wenn schon wieder über ein halbes Jahr vergangen, ist die Sanierung der äußeren Hülle und des Innenraumes unserer Ev.-Luth. Stadtkirche. Dieses Projekt wurde aus Mitteln der Stadtkernsanierung mit 310 T€ unter-

stützt. Der Anteil des Bundes und Landes lag hier bei 207 T€, weitere 72 T€ finanzierte die Kirchengemeinde und 31 T€ die Stadt Großröhrsdorf.

Nun ist es an der Zeit, die Abrechnung des Sanierungsgebietes vorzunehmen, denn der Förderzeitraum des durch die Stadt genutzten Programmes „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP) läuft im Freistaat Sachsen im Jahr 2016 aus. Die Erhebung der Ausgleichsbeträge ist eine zentrale Aufgabe, die der Stadt Großröhrsdorf nach dem Bundesbaugesetzbuch verpflichtend auferlegt wurde. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf haben es sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, die Erhebung der Ausgleichsbeträge zeitnah durchzuführen, um die Zahlungen im Wege der einvernehmlichen Betragsablösung bis Ende des Jahres 2015 im Wesentlichen abzuschließen, damit die eingenommenen Mittel in der Stadt Großröhrsdorf noch investiert werden können. Alle Ablösebeiträge, die erst nach dem 31.12.2016 oder durch Beitragsbescheid realisiert werden können, müssen abgeführt werden, so ist die gesetzliche Vorgabe. Bei den noch möglichen Investitionen im Rahmen der Stadtkernsanierung haben die noch erforderlichen öffentlichen Straßenbaumaßnahmen höchste Priorität. Die Förderung privater Maßnahmen ist aufgrund der vorangeschrittenen Zeit und der Höhe der zu erwartenden Einzahlungen aus Ausgleichsbeträgen schon seit dem Jahr 2010 leider nicht mehr möglich.

In den nächsten Wochen und Monaten werden Stadtrat und Stadtverwaltung sich auf die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung von Ausgleichsbeträgen konzentrieren. Wie im November letzten Jahres bereits angekündigt, ist nunmehr das Gutachten zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen als zonales Gutachten vom Gutachterausschuss des Landkreises Bautzen erstellt. In den ersten Sitzungen nach der Sommerpause werden sich der Stadtrat, seine Ausschüsse und Beiräte ausführlich mit dem Gutachten auseinandersetzen und die erforderlichen Beschlussfassungen zur Organisation und zum Verfahren der Ausgleichsbetragshebung vorbereiten. Sobald der Stadtrat Großröhrsdorf diese Strategie mit der Verwaltung abgestimmt und beschlossen hat, werden alle betroffenen Grundstückseigentümer direkt und individuell von der Stadtverwaltung angeschrieben. Mit dem Zugang des Schreibens können dann die Betroffenen gemeinsam mit der Stadtverwaltung ihre speziellen, individuellen Fragen besprechen.

Weitere detaillierte Informationen zu den wichtigsten Rahmenbedingungen der Stadtkernsanierung können auch auf der Homepage der Stadt Großröhrsdorf (www.grossroehrsdorf.de) unter der Rubrik „Unsere Stadt“ abgerufen werden. (Säring/ Schulze)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

09.08.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus	03 59 52-5 61 41
10.08.	9 - 11 Uhr	Krohnenbergstraße 4, Bretnig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

08.08.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
09.08.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
10.08.	Altstadt-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
11.08.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
12.08.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
13.08.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
14.08.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

08.08. - 15.08.	Herr DVM Jakob, Wachau, Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753
-----------------	--

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Haushaltssatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 27.05.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.161.200 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.579.900 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-418.700 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-418.700 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	123.700 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	123.700 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-418.700 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	123.700 €
- Gesamtergebnis auf	-295.000 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-18.700 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	672.200 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	957.100 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-284.900 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-303.600 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	131.100 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-131.100 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	434.700 €
- Voraussichtlichem Finanzmittelbestand am Ende des Jahres 2014 festgesetzt.	485.300 €

§2

Neue Ermächtigungen für Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 2.820.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Verwaltungskostenumlage der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Großröhrsdorf/Gemeinde Bretnig-Hauswalde für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde wird festgesetzt auf: 528.000 €

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf: 900.000 €

§ 6

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 315 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
- Gewerbesteuer auf 400 v.H.

ausgefertigt am 24.07.2014

Liebmann

Katrin Liebmann
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach §52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 24.07.2014

Liebmann

Katrin Liebmann
Bürgermeisterin



Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

hier: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Landratsamt Bautzen

Rechts- und Kommunalamt

Das Landratsamt Bautzen hat am 16.07.2014 folgenden Bescheid erlassen:

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

1. Der unter § 3 der Haushaltssatzung 2014 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2.820.000 € wird in Höhe von 1.500.000 € genehmigt. Für den Teilbetrag von 100.000 € wird die Genehmigung nicht erteilt. Der Restbetrag von 1.220.000 € bedarf keiner Genehmigung.
2. Die Genehmigung unter Ziffer 1 ergeht unter folgender Bedingung: Die Haushaltssatzung darf nur mit einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 2.820.000 € bekannt gemacht werden, sofern durch Beschluss des Gemeinderates die Gesamtfinanzierung des Neubaus der Grundschule mit einem maximalen Kreditbedarf von 1.500.000 € nachgewiesen wird. Dies ist für die Erstellung einer endgültigen gemeindegewirtschaftlichen Stellungnahme erforderlich. In Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses ist in den Folgejahren für diese Maßnahme maximal eine Kreditaufnahme von 1.500.000 € zu veranschlagen.
3. Die Genehmigung unter Ziffer 1 ergeht unter folgenden Auflagen:
 - a. Die vom Gemeinderat unter der Beschlussnummer 8-51/14 am 27.05.2014 beschlossenen Maßnahmen sind konsequent umzusetzen. Sofern einzelne Effekte nicht oder nur teilweise realisierbar sind oder zusätzliche Haushaltsbelastungen auftreten, sind diese durch zusätzliche konsolidierende Maßnahmen auszugleichen.
 - b. Im Zuge von Neukreditaufnahmen und Umschuldungen von Krediten ist sicherzustellen, dass die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer künftig die durchschnittliche Abschreibungsdauer des Anlagevermögens nicht überschreitet.
4. Die unter der Maßnahmennummer 211102 im Jahr 2014 veranschlagten Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen sind bis zur Vorlage eines Nachweises zur Gesamtfinanzierung mit haushaltswirtschaftlichen Sperrungen zu versehen.
5. Das Eingehen von über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen bedarf ab einem Betrag von 5.000 € der Zustimmung des Landratsamtes Bautzen. Die Zustimmung ist vor dem Eingehen einer rechtlichen Verpflichtung einzuholen und kann nur erteilt werden, soweit ein dringendes Bedürfnis besteht und die Finanzierung gesichert ist. Bei unabwiesbaren über- und außerplanmäßigen Auszahlungen ist das Landratsamt Bautzen zu informieren. Eine Zustimmung ist in diesem Fall nicht erforderlich.
6. Die Gemeinde Bretnig-Hauswalde wird verpflichtet, dem Landratsamt Bautzen zum 31.12.2014 zum Stand der Erfüllung der Auflage unter Ziffer 3.1 zu berichten. Im Fall von eingetretenen Mindereinzahlungen insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer sowie der Grundstücksverkaufserlöse hat unverzüglich eine Berichterstattung zu erfolgen.
7. Das Landratsamt Bautzen behält sich die nachträgliche Aufnahme, Änderung und Ergänzung der erteilten Auflagen vor.
8. Für das Verfahren werden keine Kosten erhoben.

Kostenentscheidung: Die Kostenentscheidung beruht auf § 1 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 Ziffer 2 SächsVwVG.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen Widerspruch erhoben werden.

gez. Harig, Landrat

Anmerkung: Der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 09.07.2014 den Beschluss Nr. 24-53/14 gefasst. Damit ist die Bedingung aus dem Genehmigungsbescheid der Rechtsaufsichtsbehörde erfüllt.

Öffentliche Niederlegung

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2014 mit seiner Anlage, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“, wird in der Zeit von

Montag, dem 11.08.2014 bis Montag, den 18.08.2014

in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Zimmer 8, zu den ortsüblichen Öffnungszeiten öffentlich niedergelegt.

Finanzverwaltung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Frank Mütze

Herr Mütze hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit als Hausmeister in der Stadtverwaltung durch seine liebenswerte Art und gewissenhafte Arbeitsweise die Achtung und Anerkennung aller erworben.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Personalrat und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Urlaubszeit ist Badezeit

Neuer Imbissbetreiber im Massenei-Bad

Mit den heißen Sonnentagen zu Pfingsten wagten sich die ersten Badbesucher ins kühle Nass des Massenei-Bades. Und auch der Juli bescherte uns herrliche Sommertage, oft waren die Liegewiesen im Massenei-Bad gut gefüllt. Heute hat das Wasser schon eine angenehme Temperatur um ca. 23 Grad Celsius erreicht. Perfekt für ausgiebiges Schwimmen und vergnügliches Plantschen sowie feurige Rutschpartien auf den zwei Großrutschen. Wer dieses Jahr noch nicht im Massenei-Bad war, sollte das schnellstmöglich nachholen.

Im August hat das Bad von 9 bis 21 Uhr geöffnet, im September von 9 bis 20 Uhr. Ausreichend Parkplätze stehen direkt am Bad zur Verfügung.

Auch Erik Teuser, neuer Betreiber der Badgaststätte im Massenei-Bad, freut sich über den guten Start in die Freibadsaison und ist für den Feriengansturm gut gerüstet. Erst im Februar übernahm er die Badgaststätte und ließ sie innerhalb von drei Monaten komplett sanieren.



Neuer Imbissbereich in der Badgaststätte

Pünktlich zur Saisoneroöffnung Anfang Mai war alles geschafft, insbesondere aufgrund der guten Zusammenarbeit der lokalen Handwerker, betont der neue Imbissbetreiber. Auch ein barrierefreier Zugang wurde errichtet. Große Schiebetüren lassen viel Licht in das Innere des Imbissraumes. Das Essen- und Getränkeangebot ist groß. Neben Pommes Frites, Currywurst, Bratwurst, Hamburgern, Frikadellen, Chicken-Nuggets und Nudelgerichten werden verschiedene Salate und Obst an der acht Meter langen Theke angeboten. So hat der Besucher gleich das gesamte Angebot gut im Blick. Aber auch für Getränkeerfrischungen und Softis ist gesorgt. Sonderwünsche sind auch keine Seltenheit, so bekamen vergangene Woche Kinder des Horts ihre gewünschten Quarkkeulchen.

Neben der Badgaststätte verfügt das Massenei-Bad noch über einen weiteren Imbiss an der Warmhalle. Schon seit 2012 ist André Zschocke hier der Betreiber. Genau wie sein Kollege in der Badgaststätte bietet er den Badbesuchern ein umfangreiches Imbissangebot.

Sanierung der Stadtkirche geht in die nächste Runde

2012 und 2013 erfolgte eine umfangreiche Außen- und Innensanierung unserer Großröhrsdorfer Stadtkirche. Diese notwendige Maßnahme wurde dankenswerterweise möglich durch eine großzügige Förderung mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Freistaates Sachsen und der Stadt Großröhrsdorf. Nach dem Gottesdienst am 27.07.2014 brachte Herr



Zosel eine Tafel neben dem Haupteingang an, welche diesen Tatbestand für jeden Besucher bleibend dokumentiert.

Nun kann auch der 3. Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Die Bauleitung liegt dabei wieder in den bewährten Händen von Architektin Ulrike Hartmann aus Bautzen. Seit Anfang August kommt es dabei in der Stadtkirche zu einige Einschränkungen. Über der so genannten Großmannloge wurde Schwammbefall festgestellt. Sowohl der Treppenaufgang von

Wettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“ - Kreisebene

Information an die Einwohner Kleinröhrsdorfs



Sehr geehrte Einwohner von Kleinröhrsdorf,

am 01.09.2014 findet in der Zeit von 13.00-16.00 Uhr die Bereisung des Ortsteils durch die Kommission des Landratsamtes Bautzen statt.

Wir möchten alle Einwohner aufrufen, ihre Grundstücke in einem sauberen und gepflegten Zustand der Bewertungskommission zu zeigen.

Der Ortschaftsrat arbeitet im Moment intensiv daran, in den uns zur Verfügung stehenden 3 Stunden, den Ortsteil würdig zu präsentieren.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

Heimatmuseum bleibt im August geschlossen

Das Heimatmuseum in Großröhrsdorf bleibt voraussichtlich den ganzen August aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten am Dach und der Fassade geschlossen. Anfang August wird das Baugerüst gestellt und mit den Dacharbeiten begonnen. Wann genau sich die Türen des Museums für Besucher wieder öffnen, wird rechtzeitig bekannt gegeben

Sommerpause des Anzeigers

Bedingt durch die Landtagswahl macht der Anzeiger in diesem Jahr erst vom 05.-12.09. Sommerpause. Der letzte Anzeiger erscheint am 29.08., der erste nach der Sommerpause am 19.09.2014. Wir bitten um Beachtung!

Ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger gesucht

Auch in diesem Jahr zeichnet das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Sächsischen Landtag ehrenamtlich engagierte Bürger aus, die ihre Freizeit für den Einzelnen, für regionale Projekte oder auch für Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung einbringen und damit das Zusammenleben in der Gemeinschaft bereichern. Gern möchte die Stadtverwaltung Großröhrsdorf der Bitte des Ministeriums nachkommen und auch zwei Personen aus dem Rödertal für die Ehrung vorschlagen und bittet dabei um Ihre Mithilfe. Vorschläge für Bürgerinnen und Bürger des Rödertals, die solch eine Ehrung aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verdient hätten, nimmt Frau Schulze bis zum 20.08.2014 unter 035952-28340 oder katrin.schulze@grossroehrsdorf.de gern entgegen.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

der Ostseite, als auch der Dachstuhl über der Loge muss grundlegend saniert werden. Der Kirchenvorstand beabsichtigt dabei den Ausbau der Loge zu einem kleinen Museum. Da die Treppenhäuser und die Brauthalle saniert werden, wird der jetzige Eingangsbereich für den öffentlichen Verkehr für etwa zwei Monate gesperrt. Besucher der Stadtkirche können jedoch die Seiteneingänge nutzen. (Littig)

Seniorentreff

Am Donnerstag, den 11. September 2014 starten wir unseren Busausflug. Um 8.30 Uhr ist Abfahrt an der Kulturfabrik Großröhrsdorf. Auf abwechslungsreicher Strecke durch das schöne Erzgebirge fahren wir nach Annaberg-Buchholz. Der Mittagstisch wird auf dem Ölberg eingenommen. Im Programm ist die Besichtigung der Annenkirche mit Führung vorgesehen. Der Nachmittag gibt ab 14.00 Uhr Raum für die individuelle Gestaltung. So kann u.a. die Ausstellung „Welt der Träume“ besucht werden. Gegen 19.00 Uhr treffen wir wieder an der Kulturfabrik ein. Kostenpunkt: 43,00 Euro (inkl. Mittagstisch + Führung) pro Person. Interessenten an der Ausfahrt melden sich bitte bei Frau Behr unter Tel. 035952/42666 oder bei Frau Plünzig unter Tel. 035952/41992. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsamer Ausfahrt!

Die Organisatoren

Vernissage in der Pro Seniore Rödertal

Am 24.07.2014 fand in der Pro Seniore Residenz Rödertal am Vormittag eine Vernissage statt. Ausgestellt wurden Fotos von Heimbewohnern des Hauses. Janine Kraus ist die junge gehörlose Fotografin. Sie ist Mitarbeiterin des Hauses und hat das Fotografieren zu ihrer Leidenschaft gemacht. Gekonnt setzt sie die Bewohner ins rechte Licht. Für die musikalische Umrahmung sorgte Hr. Bayer. Auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes bewunderte die ausdrucksstarken Werke der Fotografin.



Fr. Vogel (Dolmetscherin), Fr. Kraus (Fotografin)

Wir danken allen interessierten Besuchern für ihre Teilnahme und Fr. Kraus für ihre wundervollen Bilder.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingeborg Boraschke	am	09.08.	zum	86. Geburtstag
Herr Reiner Techriz	am	09.08.	zum	86. Geburtstag
Herr Hartmut Garten	am	11.08.	zum	72. Geburtstag
Herr Siegfried Lander	am	11.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Gerda Rosenkranz	am	11.08.	zum	85. Geburtstag

Geburtstage in Großröhrsdorf

Herr Rainer Schurad	am	11.08.	zum	70. Geburtstag
Frau Irene Urban	am	11.08.	zum	94. Geburtstag
Frau Adelheid Berndt	am	12.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Rosemarie Horn	am	12.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Ingeborg Matz	am	12.08.	zum	85. Geburtstag
Frau Brita Ott	am	12.08.	zum	72. Geburtstag
Frau Hannelore Schreier	am	12.08.	zum	72. Geburtstag
Herrn Klaus Sümmchen	am	12.08.	zum	73. Geburtstag
Herrn Rudi Albrecht	am	13.08.	zum	89. Geburtstag
Herrn Wolfgang Fleischer	am	13.08.	zum	76. Geburtstag
Frau Ilse Gornig	am	13.08.	zum	85. Geburtstag
Frau Christa Puff	am	13.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Christine Sonntag	am	13.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Hildegard Uhlig	am	13.08.	zum	84. Geburtstag
Frau Inge Zinke	am	13.08.	zum	81. Geburtstag
Frau Hella Kühn	am	15.08.	zum	93. Geburtstag
Frau Gisela Mittag	am	15.08.	zum	82. Geburtstag

Senioren - Geburtstag im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Christian Bittner	am	15.08.	zum	81. Geburtstag
-------------------------	----	--------	-----	----------------

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christine Sticht	am	09.08.	zum	79. Geburtstag
Herrn Christian Biesold	am	10.08.	zum	75. Geburtstag
Herr Rainer Portmann	am	10.08.	zum	70. Geburtstag
Frau Ingeborg Weber	am	14.08.	zum	88. Geburtstag
Herrn Horst Gäbler	am	14.08.	zum	85. Geburtstag
Frau Brigitte Noack	am	14.08.	zum	78. Geburtstag
Herrn Rolf Meerstein	am	15.08.	zum	72. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände

Das ist ja zum Heulen!



Deftiges und Süßes rund um die Zwiebel präsentiert der Verein „Einigkeit“ e.V. am **21.09.2014** zum 10. Familiensonntag im Hof der Kulturfabrik Großröhrsdorf.

Liebe Einwohner und Gäste des Oberen Rödertales,

wir laden alle, ob Groß oder Klein, auch dieses Jahr wieder zum Familiensonntag ein. Für die Kinder stehen Spiel- und Malspaß bereit, für die großen Leute gemütliche Eckchen zum Ausruhen sowie für alle Besucher herzhaftes Speisen rund um die Zwiebel (für Antizwiebelfans natürlich was ohne dem Gemüse). Selbstverständlich gibt es auch allerlei Getränke. Los geht's ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Weiteres zum Programm steht in den nächsten Rödertaler Anzeigern.

Eine schöne Zeit wünscht allen der Verein „Einigkeit“ e.V.



Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

16. Kleinröhrsdorfer Fußballturnier zum Sommerausklang

Hallo liebe Freizeitspieler,

es ist wieder soweit. Nach zwei Jahren Pause startet am Sonnabend, dem 13. September 2014, wieder das Fußballturnier um den Wanderpokal des „Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.“. Anstoß ist 10.00 Uhr auf dem Festplatz Kleinröhrsdorf. Es können Freizeitspieler aller Altersklassen teilnehmen, keine Aktiven. Eine Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern, dem Torwart und zwei Ersatzspielern. Bitte darauf vorbereiten, dass jede Mannschaft im Wechsel einen Schiedsrichter stellen kann. Das Startgeld beträgt 10 Euro je Mannschaft. Für Verpflegung (Getränke, Bratwurst) wird gesorgt. Ende der Veranstaltung ist spätestens 16.00 Uhr. Meldungen bitte bis 12. September an Conrad Flössel (Tel. 035952/32747).



3. „Tag der Ausbildung“ in Großröhrsdorf

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. organisiert in Kooperation mit dem Verein Arbeit und Leben Sachsen e.V. und der Stadtverwaltung Großröhrsdorf auch in diesem Jahr den „Tag der Ausbildung“

Am Freitag, den 26.09.2014 soll von 11:00 - ca.16:00 Uhr in der Festhalle am Rödertalstadion Großröhrsdorf eine Gewerbepräsentation für Schüler und Interessenten vorbereitet werden.

An diesem Tag haben wieder alle Unternehmer der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Brettnig-Hauswalde die Gelegenheit, ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe kostenfrei zu präsentieren und zwar direkt gegenüber ortsansässigen potenziellen Bewerbern. Geplant ist wieder eine „Mini-Messe“, bei der Schüler, Eltern und Lehrer sich über Ausbildungsberufe aus der Region und verschiedene Berufe informieren können.

Das gemeinsame Anliegen ist es, den Jugendlichen die örtlichen Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und sie somit in der Region zu halten. Die Veranstaltung erfolgt in Form einer offenen Messe. Das heißt, dass alle Unternehmen in der Festhalle ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe präsentieren können.

Die Einladung geht daher an alle Unternehmen, sich zum „Tag der Ausbildung“ zu präsentieren und sich hierzu bis zum **31.08.2014** anzumelden. Alle bekannten Unternehmen erhalten hierzu in Kürze einen Informationsbrief mit einem Anmeldeformular bzw. werden per e-mail kontaktiert. Mit der Anmeldebestätigung werden weiterführende Informationen bekannt gegeben. Sollten Sie nicht kontaktiert werden, melden Sie sich bitte direkt an: gewerbeverein@stadtmax.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V.



SC 1911 - Fußball

Fußballvorschau/-ergebnisse

SC 1911 1. - Sportfreunde 01 Dresden-Nord 3:3
Ralbitz/Horka 2. - SC 1911 2. 2:2

Am kommenden Wochenende finden die letzten Vorbereitungsspiele unserer Männermannschaften vor Beginn der neuen Fußballsaison statt.

Sa., 09.08. 13:00 SC 1911 2. - Rotation Dresden 2.
So., 10.08. 15:00 SC 1911 1. - Neusalza-Spremberg (Landesklasse)
Die Spiele finden auf dem Kunstrasenplatz statt.

WERBUNG

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Brettnig-Hauswalde

Die Wanderung am 10. August führt uns in den Friedewald bei Coswig/Radebeul. Die Strecke beträgt etwa 10 km. Im Anschluss ist Mittagessen im Gasthaus geplant.

Treffpunkt ist 8.00 Uhr am Klinkenplatz. Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Peter Löttsch (Tel. 5 86 44) an.

F.G.

Kirchliche Nachrichten

10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

Rammenau: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kleinröhrsdorf: 09:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Brettnig: 10.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Großröhrsdorf: 10:30 Predigtgottesdienst

Wegen Bauarbeiten an der Stadtkirche (Großmann-Loge) ist z. Z. der Durchgang auf der Langen Straße zwischen Kirche und Friedhof gesperrt. Eine Umgehung auf dem Friedhof ist möglich.

Versteigerung von Leseputl

Die Kirchengemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf versteigert meistbietend ein Lese-Schreib-Pult (um 1920): 130 cm breit, 57 cm tief, 110-130 cm hoch.



Interessenten melden sich bitte ab sofort bis 14.09. bei Pfarrer Littig mündlich (035952-32134) oder schriftlich (norbert.littig@evlks.de).

Ende der Versteigerung zum Abschluss des Hofschwoffestes am 14.09.2014, 18.30 Uhr. Berücksichtigung in der Stadtkirche möglich. Der Erlös kommt ungekürzt der Baukasse für den 3. Abschnitt zu. (Littig)

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

WAS DU IM LEBEN UNS GEGEBEN,
DAFÜR IST JEDER DANK ZU KLEIN.
DU HAST GESORGT FÜR DEINE LIEBEN,
VON FRÜH BIS SPÄT, TAGAUS, TAGEIN.
DEIN GUTES HERZ HAT AUFGEHÖRT ZU SCHLAGEN,
DU WOLLTEST DOCH SO GERN NOCH BEI UNS SEIN,
SCHWER IST ES, DIESEN SCHMERZ ZU TRAGEN,
DENN OHNE DICH WIRD VIELES ANDERS SEIN.



Ruhe in Frieden

Frank Mütze

* 19.6.1958 † 30.7.2014

In ewiger Liebe und Dankbarkeit.

Deine Frau Sieglinde mit deinen

Kindern Sandro und Silvana

Dein Sonnenschein Leopold

Deine Brüder Gerd und Heiko mit Familien

und alle, die dir nahe standen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22.08.2014, 13.30 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.